



## Der LfL-Aktionsrucksack Biodiversität

Das Ziel des Projektes „Landwirtschaft und Artenvielfalt erleben“ ist es, mit dem Aktionsrucksack Biodiversität Landwirte/innen sowie interessierte Bürger/innen für Themen der Biodiversität zu begeistern. Wir möchten motivieren, Maßnahmen zum Erhalt bzw. der Förderung der Biodiversität umzusetzen und konkrete Handlungsoptionen näherbringen – zum Beispiel durch diesen Flyer, den Sie gerade lesen.

Neben „Grünland“ gibt es weitere Themenkomplexe, die den Fokus auf „Blühflächen“, „Acker“, „Bienen & Wildtiere“, „Strukturen in der Kulturlandschaft“ sowie „Sorten & Rassen“ legen.

Interessierte Bürger/innen sollen bei Veranstaltungen zu Leistungen der Landwirtschaft in Bezug auf Artenvielfalt informiert werden. So möchten wir einen fruchtbaren Dialog von Landwirten/innen und Verbrauchern/innen ermöglichen.

## Packen Sie die Vielfalt aus!

**Kreativ, interaktiv und praxisnah möchte der Aktionsrucksack Biodiversität Ihnen zeigen, welchen Beitrag Sie für mehr Biodiversität leisten können.**



## Zusammenfassung

- Grünland kann bei nicht zu intensiver Nutzung sehr artenreich sein
- Es bietet Lebensraum (Struktur) und Nahrung für zahlreiche Pflanzen und Tiere
- Die extensive Grünlandnutzung wird durch verschiedene Maßnahmen des Bayerischen Kulturlandschaftsprogramms gefördert; naturschutzfachlich besonders wertvolle Flächen erhalten auch eine Förderung aus dem Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramm
- Weitere Informationen erhalten Sie am zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF), durch die Wildlebensraumberater (am Fachzentrum Agrarökologie) und auf der LfL-Homepage [www.LfL.bayern.de/biodiversität-rucksack](http://www.LfL.bayern.de/biodiversität-rucksack)

Infos zum Mitnehmen ?

... einfach QR-Code scannen!



**Impressum:** Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)  
Vöttinger Straße 38, 85354 Freising-Weihenstephan  
[www.LfL.bayern.de](http://www.LfL.bayern.de)

**Redaktion:** Institut für Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz  
Lange Point 12, 85354 Freising-Weihenstephan

**E-Mail:** [IAB@LfL.bayern.de](mailto:IAB@LfL.bayern.de)

**Telefon-Hotline:** 081 61/71-3640

**Druck:** 1. Auflage, Mai 2019  
[diedruckerei.de](http://diedruckerei.de), Neustadt a.d. Aisch

© LfL Alle Rechte beim Herausgeber, Schutzgebühr 0,50 €



Maßnahmen kompakt

Artenvielfalt erhalten & schaffen

## Grünland





### Artenreiches Grünland erhalten

- Der Erhalt artenreicher Grünlandbestände wird im Bayerischen Kulturlandschaftsprogramm (B40) und im Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramm (H30) gefördert
- Um eine Förderung zu erhalten, müssen 4 bzw. 6 Kennarten auf der Fläche nachgewiesen werden

### Kennarten

- Beschreibung der Kennarten mit Bild und Text in der LfL-Information „Artenreiches Grünland: Ergebnisorientierte Grünlandnutzung – Bestimmungshilfe“ ([lfl.bayern.de/publikationen/informationen/069544/index.php](http://lfl.bayern.de/publikationen/informationen/069544/index.php))
- Suche der Kennarten entlang der längsten Geraden durch den Schlag: in jeder Hälfte 4 bzw. 6 Arten der Kennartenliste



### Artenreichtum – Mahdgutübertragung

- Mahdgutübertragung reichert artenarme, wenig intensiv genutzte Grünlandflächen mit typischen Wiesenarten an
- Infos zur Artenanreicherung finden Sie unter [www.lfl.bayern.de/artentransfer](http://www.lfl.bayern.de/artentransfer)

### Vorgehensweise

- Ausbringen von frischem Schnittgut einer artenreichen Wiese auf ein vorbereitetes Saatbett auf der Empfängerfläche
- Beim Trocknen fallen die enthaltenen Samen aus und können keimen



### Schonende Mahd

Schon einfache Maßnahmen tragen zu tierschonender Mahd bei:

- Bei einer Mahd von innen nach außen können Wild, Amphibien und große Insekten leichter flüchten
- Bereits schmale, nicht gemähte Streifen im Schlag fördern die Vielfalt
- Auf den Aufbereiter bei passendem Wetter verzichten

### Förderung für extensive Grünlandnutzung

- Extensive Grünlandnutzung für Rauhfutterfresser B20 (1,4 GV/ha)/B21 (1,76 GV/ha)
- Almen/Alpen B22 (1,4 GV/ha)/B23 (1,76 GV/ha)
- Extensive Grünlandnutzung entlang von Gewässern/sensiblen Gebieten B30
- Erhalt artenreicher Grünlandbestände B40
- Extensive Grünlandnutzung an Waldrändern B41
- Mahd von Steilhangwiesen B51
- Behirtung von Almen B52
- Streuobst B57
- Vertragsnaturschutzprogramme H20 – H33 für Wiesen und Weiden

